

Ausschreibung

02. Landesbewerb für ERSTE HILFE des Österreichischen Jugendrotkreuzes – Landesleitung Niederösterreich

Montag, 18. Mai 2026,

Karl-Landsteiner-Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften,
Krems

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Informationen.....	3
Organisatorische Informationen im Vorfeld.....	3
Organisatorische Informationen vor Ort.....	4
Programm (geplant)*	4
Bewerbsrichtlinien.....	5
Teilnehmerinnen/Teilnehmer.....	5
Kategorien.....	5
Vorbereitung.....	5
Bewerbsstationen	5
Einsprüche	6
Teameinteilung.....	6
Materialien.....	6
Figurantinnen/Figuranten.....	7
Bewertung	7
Juxstationen.....	7
Datenschutzrechtliche Hinweise und Fotofreigabe.....	7
Kontakte	7
Fotoeinverständniserklärung Teilnehmerin und Teilnehmer.....	8
Datenschutzrechtliche Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer	9

Allgemeine Informationen

Das Österreichische Jugendrotkreuz – Landesleitung Niederösterreich veranstaltet dieses Jahr zum zweiten Mal einen Landesbewerb in Erster Hilfe für Schulteams. Schulteams aus ganz Niederösterreich können daran teilnehmen. Der Bewerb umfasst theoretische und praktische Aufgaben zum Thema Erste Hilfe.

Teams, welche 90% der geforderten Punkte erreichen, erhalten das Leistungsabzeichen in Gold, Teams mit mehr als 75% das Leistungsabzeichen in Silber. Die drei punktstärksten Teams qualifizieren sich für den Bundesbewerb am 2. und 3. Juni in Maltschach (Kärnten).

Der 02. Erste-Hilfe-Landesbewerb findet vormittags am Montag, den 18. Mai 2026 in der Karl-Landsteiner-Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems) statt.

Organisatorische Informationen im Vorfeld

- Teilnehmende: Die Teams werden aus je 5 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Schulstufe gebildet. Eine Person davon übernimmt die Teamleitung. Reserve- bzw. Ersatzmitglieder sind nicht möglich.
- Begleitung: Jedes Schulteam muss von einer Lehrperson begleitet werden. Begleitlehrerinnen und -lehrer dürfen sich nicht gleichzeitig als Bewertende melden!
- Anmeldung: Die namentliche Meldung der Teilnehmenden zu diesem Bewerb erfolgt online über die Homepage des ÖJRK-NÖ – [Home – Jugendrotkreuz](#).
- Anmeldeschluss: ist der 16. März 2026 – es gilt das Motto „first come – first serve“. Die ersten 18 angemeldeten Teams können teilnehmen. Es ist nur dann möglich mehr als ein Team pro Schule zu stellen, wenn die Maximalteilnehmeranzahl (18 Teams) nicht erreicht wurde.
- Anreise: eigenständig mit Selbstorganisation und auf eigenen Kosten
- Verpflegung: Es wird eine Vormittagsjause durch das Jugendrotkreuz NÖ zur Verfügung gestellt. Für die Reiseverpflegung ist selbst zu sorgen.

Organisatorische Informationen vor Ort

- Registrierung: Alle teilnehmenden Teams müssen sich bei Ankunft melden und erhalten dort detaillierte Informationen und einen Zeitplan.

Programm (geplant)*

18. Mai 2026

09:00 – ca. 13:30 Uhr	Bewerbsdurchführung 1. Durchlauf (Teams mit Startnummern 1-6): 09:00 Uhr – 10:15 Uhr 2. Durchlauf (Teams mit Startnummern 7-12): 10:30 Uhr – 11:45 Uhr 3. Durchlauf (Teams mit Startnummern 13–18): 12.00 Uhr – 13:15 Uhr In der bewerbsfreien Zeit können die Begleitlehrerinnen und Begleitlehrer mit ihren Schülerinnen und Schülern das Universitätsgelände verlassen und individuellen Freizeittätigkeiten nachgehen. Die Aufsicht liegt während dieser Zeit bei den Begleitlehrerinnen und Begleitlehrern.
13:30 – ca. 14:30 Uhr	Siegerehrung
ab ca. 14:30 Uhr	Abreise

*Änderungen vorbehalten (Der genaue Zeitplan wird ca. 3 – 4 Wochen vor dem Bewerb an die teilnehmenden Schulen geschickt.)

Bewerbsrichtlinien

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Die Teams werden aus je 5 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Schulstufe gebildet. Eine Person davon übernimmt die Teamleitung.

Kategorien

Im Zuge des Landesbewerbes können folgende Abzeichen erreicht werden:

- 1) Leistungsabzeichen in Gold
90% oder mehr der Gesamtleistung erbracht
- 2) Leistungsabzeichen in Silber
Zwischen 74,99 % und 89,99% der Gesamtleistung erbracht
- 3) Erfolgreiche Teilnahme
Zwischen 59,99% und 75% der Gesamtleistung erbracht

Vorbereitung

Es gilt die Lehrmeinung des Österreichischen Roten Kreuzes, welche in der Lernunterlage Helping Hands und in der „Erste Hilfe Lehrunterlage“ (Lehrbehelf) abgebildet ist. Zur Vorbereitung stehen ein Fragenkatalog (Fragebogen GOLD) und Fallbeispiele unter [Erste Hilfe Bewerbe für Schüler:innen – Jugendrotkreuz](#) zum Download bereit.

Bewerbsstationen

Der Bewerb besteht aus Praxis- und Theoriestationen.

Der Schwerpunkt liegt - wie auch im Erste-Hilfe-Kurs - in der Durchführung von praktischen Maßnahmen. Bei den Praxisstationen werden Notfallsituationen dargestellt, bei welchen zwei oder drei Verletzte bzw. Erkrankte gleichzeitig zu versorgen sind. Die Aufgabe des Teamleiters/der Teamleiterin besteht in der Koordination der Hilfeleistung seines/ihres Teams und dem Absetzen des Notrufs (weitere Informationen siehe Teameinteilung).

Bei den Theoriestationen wird theoretisches Wissen mündlich oder schriftlich (Multiple-Choice-Fragebogen, Activity, Legespiele, Kreuzworträtsel, ...) im Team abgefragt.

Die Teams haben pro Station 10 Minuten Zeit (inkl. kurzer Stationsbeschreibung zu Beginn durch die Hauptbewerterin/den Hauptbewerber).

Einsprüche

Sollte sich das Team auf einer Station von einer Bewerberin/einem Bewerber ungerecht bewertet fühlen, dann kann die Teamleiterin/der Teamleiter **gleich nach Absolvierung der Station** bei der Hauptbewerberin/dem Hauptbewerber einen Einspruch einbringen. Die Hauptbewerberin/der Hauptbewerber markiert den Einspruch am Bewertungsbogen. Dieser wird gesondert zum Schiedsgericht gebracht, welches über den Einspruch berät und eine Entscheidung fällt. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.

Teameinteilung

Jedes Schulteam besteht aus 5 Schülerinnen und Schüler, wobei 1 Person die Teamleitung übernimmt.

Aufgaben der Teamleiterin/des Teamleiters:

Koordination und Gesamtüberblick: Die Teamleiterin/der Teamleiter koordiniert, verteilt die Aufgaben im Team und soll stets den Gesamtüberblick behalten.

- **Absicherung:** Die Teamleiterin/der Teamleiter muss schauen, ob die Lage gefährlich ist, ob irgendwo Gefahrenquellen (z.B. ein Stromkabel) vorliegen, bevor die Gruppe zu den Verletzten/Erkrankten gehen kann.
- **Notruf:** Die Teamleiterin/der Teamleiter setzt den Notruf bei dem Hauptbewerberin/dem Hauptbewerber ab.
- **Kommunikation:** Die Teamleiterin/der Teamleiter hält laufend mit seinem/ihrem Team Kontakt, bringt Material, das benötigt wird, z.B. den Defi oder Verbandsmaterial. Falls Materialien gebraucht werden und nicht gleich ersichtlich sind, z.B. Wasser zum Kühlen, Decke zum Zudecken, einen Gegenstand zum Hochlagern, Fenster aufmachen lassen etc. – dann soll die Teamleiterin/der Teamleiter die Hauptbewerberin/den Hauptbewerber deutlich darauf ansprechen.
- **Überprüfung:** Die Teamleiterin/der Teamleiter überprüft, ob alle notwendigen Maßnahmen durchgeführt sind.

Materialien

- Benötigtes Erste-Hilfe-Material (Verbandsmaterial, Decken, Handschuhe, ...) steht bei den Stationen in ausreichender Form für die teilnehmenden Gruppen zur Verfügung.
- Wiederbelebung: Bei Szenarien mit Atemkreislaufstillstand wird die Figurantin/der Figurant durch eine Reanimationspuppe ersetzt. Der Standort von Defibrillatoren wird bei der Station gut gekennzeichnet sein. Sowohl Puppe als auch Defibrillator sind handelsübliche Trainingsgeräte, falls mit anderen Modellen trainiert wurde, entsteht kein Nachteil für das Team.

Figurantinnen/Figuranten

Die Figurantinnen und Figuranten sind Studierende der Karl-Landsteiner Privatuniversität und Schülerinnen und Schüler aus einer Schule. Diese versuchen die jeweiligen Notfälle bestmöglich realistisch nachzuspielen. Wunden und Ähnliches werden realitätsnah geschminkt.

Bewertung

Die Bewertung erfolgt durch Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte des Österreichischen Jugendrotkreuzes. Bei jeder Station gibt es einen Hauptbewerterin/einen Hauptbewerber, welche/r die Station leitet sowie einen Bewerberin/ein Bewerber pro verletzter und/oder erkrankter Person.

Die Hauptbewerterin/der Hauptbewerber beurteilt die Teamleiterin/den Teamleiter (Koordination der Helferinnen und Helfer, Notruf, etc.) und die Zusammenarbeit des Teams. Die anderen Bewerberinnen und Bewerber beurteilen die geleisteten Erste-Hilfe-Maßnahmen an der ihnen zugeordneten verletzten/erkrankten Person.

Ein Schiedsgericht überwacht die Bewertung und Auswertung.

Juxstationen

Für Bewerbungsgruppen in der bewerbefreien Zeit werden auch einige Juxstationen (Geschicklichkeitsstationen, Spaßstationen) angeboten, die sie bei Interesse absolvieren können. Ergebnisse von Juxstationen werden natürlich nicht zu den Punkten beim Erste-Hilfe-Wettbewerb gerechnet. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Aufsicht liegt während dieser Zeit bei den Begleitlehrerinnen und Begleitlehrer.

Datenschutzrechtliche Hinweise und Fotofreigabe

Die begleitende Lehrperson bestätigt im Zuge der Anmeldung, dass sie das Einverständnis für Fotos- und Filmaufnahmen (siehe Anhang) von den Erziehungsberechtigten spätestens bis zur Teilnahme am Wettbewerb einholen wird.

Wir freuen uns über eure Teilnahme!

Kontakte

Andrea Gruber, BEd
Landesreferentin für Aus-, Fort- und Weiterbildung
andrea.gruber@n.rotekreuz.at

Philipp Naber
Fachbereichsleiter Schulservice
philipp.naber@n.rotekreuz.at

Österreichisches Jugendrotkreuz – Landesleitung NÖ
Andrea Gruber
Tulln, 16.02.2026

Fotoeinverständniserklärung Teilnehmerin und Teilnehmer

Name der Schülerin/des Schülers: _____

Schule: _____

Name der begleitenden Lehrperson: _____

Mailadresse der begleitenden Lehrperson: _____

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder, Video- und Textaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung „Schulischer Erste-Hilfe Landesbewerb 2026“ erstellt werden und auf denen mein Kind abgebildet ist, zum Zwecke der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit unbefristet und kostenlos verwendet werden.

Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, nicht berührt.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail an jugendrotkreuz@n.rotekreuz.at mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass das Rote Kreuz Niederösterreich nach der Verwendung des Bildmaterials für oben genannte Zwecke keinen Einfluss mehr auf die Nutzung dieses Materials durch Medien hat, sofern diese nicht ungesetzlich passiert.

Bitte füllen Sie dieses Anmeldeformular vollständig und in Blockschrift aus und geben es der begleitenden Lehrperson im Vorfeld der Veranstaltung ab.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter

Verantwortlicher: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich (ZVR-Zahl: 704274872)

Auf der Webseite www.rotekreuz.at/noe/datenschutz finden Sie umfassendere Hinweise zum Datenschutz. Diese Informationen können Sie auch schriftlich anfordern.

Kontakt des Datenschutzbeauftragten: datenschutz@n.rotekreuz.at

Datenschutzrechtliche Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Datenschutzrechtlichen Informationen sind an die Erziehungsberechtigten auszuhändigen.

Datenschutzrechtliche Informationen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am schulischen Erste-Hilfe-Landesbewerb 2026

Das Österreichische Jugendrotkreuz, Landesleitung Niederösterreich verarbeitet als Verantwortlicher im Rahmen des schulischen Erste-Hilfe-Landesbewerbs 2026, welcher in Krems am 18. Mai 2026 veranstaltet wird, die Daten zum Zweck der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Als Rechtsgrundlagen dienen der abgeschlossene Vertrag (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO) sowie die Einwilligung hinsichtlich der Fotoaufnahmen.

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Personengrunddaten, Alter, Einverständnis zu Fotoaufnahmen, Fotoaufnahmen, begleitende Lehrpersonen.

Alle Daten mit Ausnahme jener, für die eine Einwilligung notwendig ist, sind Voraussetzung für die Vertragserfüllung. Werden diese dennoch nicht bereitgestellt, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Die Daten werden 7 Jahre gemäß Bundesabgabenordnung aufbewahrt.

Sie haben grundsätzlich das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Hinsichtlich der Daten, die ausschließlich aufgrund einer Einwilligung verarbeitet werden, haben sie jederzeit das Recht auf Widerruf, wobei die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, davon unberührt bleibt.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung ihrer Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt oder ihre Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie den betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Telefon: 059144 50699 oder E-Mail: datenschutz@n.rotekreuz.at) kontaktieren oder Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einlegen.